



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Eindämmung von Missbrauch und Förderung der Gesundheit im Bereich Medizinalcannabis

**Stand vom 05.07.2025 15:33:34 bis 07.08.2025 19:58:49**

#### Angegeben von:

Bund Deutscher Cannabis-Patienten e.V. (BDCan) (R002445) am 05.07.2025

#### Beschreibung:

Änderung des Heilmittelwerbegesetzes und des Medizinal-Cannabisgesetzes: Die Verbände schlagen vor, (1) im HWG einen neuen Straftatbestand mit Freiheits- bzw. Geldstrafe samt Vorteilsabschöpfung einzuführen, um Laienwerbung für verschreibungspflichtiges Medizinalcannabis wirksam zu sanktionieren, und (2) im MedCanG verbindliche Standards für Erst- und Folgeverschreibungen festzulegen, einschließlich verpflichtender persönlicher oder qualifizierter telemedizinischer Untersuchung sowie Nachweis deutscher Berufsregeln für ausländische Ärzt:innen. Ziel ist es, Missbrauch einzudämmen, den Patient:innenschutz zu stärken und die rechtssichere Versorgung mit Medizinalcannabis zu gewährleisten.

### Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (2)

---

HeilMWerG [alle RV hierzu]

MedCanG [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

### 1. [SG2507050001 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

#### Adressatenkreis:

Versendet am 02.07.2025 an:

##### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)